

## **TOP 1 Begrüßung**

Die Mitgliederversammlung beginnt um 19.00 Uhr im IFO Raum in der Flüchtlingsunterkunft Franz-Becher-Straße 12 in Overath.

Der Vorsitzende Rainer Koß leitet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Anwesenden tragen sich in eine Teilnehmerliste ein. Anwesend sind 7 Mitglieder.

## **TOP 2 Wahl eines Protokollführers**

Der Vorstand schlägt Mike Kopp für die Protokollführung vor. Die Wahl erfolgt einstimmig. Mike Kopp nimmt die Wahl zum Protokollführer an.

## **TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung**

Die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung wird festgestellt. Die Einladung an die Mitglieder erfolgte fristgerecht per Mail am 18.09.2025. Sechs Mitglieder erhielten die Einladung per Post.

## **TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird genehmigt. Es liegen keine Änderungen zur Tagesordnung vor.

## **TOP 5 Vorlage und Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2024**

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28. November 2024 wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

## **TOP 6 Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr**

### **a) Tätigkeitsbericht**

Der 1. Vorsitzende Rainer Koß berichtet über die Integrationsaktivitäten seit der letzten Mitgliederversammlung:

Der Schwerpunkt der IFO Aktivitäten lag auch im vergangenen Jahr bei der Unterstützung der Geflüchteten aus der Ukraine und der Fortführung der schon lange bestehenden Patenschaften der Vorjahre. Mit Annabel Thurau konnte immerhin im Oktober 2025 auch eine neue Patin gefunden werden, die sich jetzt um eine neu nach Overath zugewiesene afghanische Familie kümmert.

Zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung waren lt. NRW-Flüchtlingsstatistik 459 Flüchtlinge in Overath gemeldet, ca. 5% weniger als vor einem Jahr. Etwa 70% von ihnen sind aus der Ukraine. Dazu kommen noch ca. 135 anerkannte Asylbewerber, die mit der Wohnsitzaufgabe Overath unserer Stadt von der Bezirksregierung zugewiesen wurden. Nach dieser Statistik halten sich Wegzüge und Zuzüge auf Jahressicht in etwa die Waage. Die Stadt Overath verzeichnete allerdings in den letzten 6 Monaten 11 Abgänge (davon 1 Abschiebung) und 31 Zugänge bezüglich der städtischen Unterbringung. Aktuell sind 153 Geflüchtete in städtischen Einrichtungen untergebracht, davon 47 Männer in P7, 7 Frauen in Cyriax 20, 4 Männer, 12 Frauen und 22 Kinder in der alten Hauptschule, 38 Männer, 2 Frauen und 2 Kinder in den Containern und 10 Männer, 6 Frauen und 2 Kinder im ehemaligen Sporthotel. Die Gesamt-Kapazität der Stadt beträgt etwas über 200 Plätze. Einige der Container werden möglicherweise Anfang 2026 abgebaut. Die Landes-Zuweisungen vor allem aus Syrien, Afghanistan und der Türkei gingen auch im Berichtszeitraum weiter, aktuell sind jedoch keine weiteren konkreten Zuweisungen angekündigt. Die Zahlen sind im Großen und Ganzen stabil, aber es

gibt auch keine Entlastung. Die Wohn-Situation in Overath bleibt daher absehbar sehr schwierig. Wohnraum wird also nach wie vor dringend gesucht.

Die IFO ist wie angekündigt Ende letzten Jahres wieder in die Flüchtlingsunterkunft in der Franz-Becher-Straße zurückgekehrt. Wir mussten wieder mal einen Raum renovieren, haben diesen Raum 503 aber jetzt sehr gemütlich gestalten können. Entsprechend konnten wir den IFO-Raum im Dezember 2024 mit einer schönen Weihnachtsfeier für die Kinder einweihen.

Die IFO hat im Jahr 2025 insgesamt noch rund 4.000 € Fördermittel vom Land NRW beantragt und erhalten, obwohl viele Förderprogramme vom Land eingestellt wurden. Dazu kamen nochmal 1.000 € von der Bürgerstiftung Overath. Daraus konnten verschiedene Aktivitäten finanziert werden.

Dazu zählt auch der wöchentlich stattfindende Deutschkurs für Erwachsene mit Efi Sauvageot als Lehrerin, der weiterhin gut angenommen wird. An dieser Ergänzung zu Integrationskursen nehmen regelmäßig ca. 10-15 Personen teil. Auch Melissa Befus hat ihre Konversationsgruppe jetzt in einen Deutschkurs für Fortgeschrittene (B2 Niveau aufwärts) überführt.

Die Kinderbetreuung mit kreativem Basteln von Nina Savchenko, die fast jedes Wochenende angeboten wird, konnten wir damit ebenfalls aufrechterhalten.

Des Weiteren bieten wir mit Mike Kopp einen wöchentlichen Jour-Fix in der Flüchtlingsunterkunft an. Seit kurzem im wöchentlichen Wechsel mit dem ehemaligen Sporthotel.

Im März 2025 hat die IFO mit ca. 20 Geflüchteten an der Aktion gegen den wilden Müll in der Stadt Overath teilgenommen. Die Menschen sind froh über diese Möglichkeit, ihrerseits etwas für die Gemeinde tun zu können.

Im Mai 2025 haben wir für Kinder und Jugendliche eine Orientierungsralleye in den angrenzenden Waldgebieten organisiert. Für viele eine neue Erfahrung, nur mit einer Karte und einer Wegbeschreibung (und ganz ohne Handy) zu navigieren. Aber mit etwas Unterstützung sind am Ende alle im Ziel angekommen.

Im August hat die IFO auch 2025 wieder das Bowling Sonderangebot für Vereine vom Overather Bowlingcenter genutzt, um mit über 20 Geflüchteten einen schönen und sportlichen Abend auf der Bowlingbahn zu verbringen.

Auch im August 2025 haben wir gemeinsam mit ZWAR (Overather und Overatherinnen zwischen Arbeit und Rente) ein Sommer-/Friedensfest für die Geflüchteten in der Franz-Becher-Straße und die Nachbarn der angrenzenden Straßen organisiert.

Im September und Oktober 2025 fanden nochmal 2 psychologische Workshops in russischer/ ukrainischer Sprache mit Alexandra Kobekova als professionellem Coach statt. Das war der ausdrückliche Wunsch vieler Teilnehmerinnen aus 2024. Diesmal waren die Themen „Umgang mit Jugendlichen in der Pubertät“ und „Partnerschaft im Gleichgewicht“.

Ein weiterer Workshop zum Thema Jobsuche für Geflüchtete in Deutschland wird von Referentinnen aus Köln am kommenden Samstag (15.11) hier im IFO-Raum gehalten.

Und ebenfalls in russischer/ukrainischer Sprache finden noch im November und Dezember 2025 zwei Stadtführungen in Köln und in Bonn für ukrainische Familien statt.

Zu all diesen Veranstaltungen und darüber hinaus gibt es weitere Informationen und auch Bilder auf der Homepage der IFO, die seit letztem Jahr von Mike Kopp gepflegt wird. Schaut gerne auf [www.ifo-overath.de](http://www.ifo-overath.de) vorbei. Dort stehen die aktuellen und zukünftigen (geplanten) Termine und im Bereich Chronik berichten wir dort über vergangene Veranstaltungen.

Auf der Vereinsmeile des Overather Stadfestes war die IFO 2025 aus Termingründen diesmal nicht vertreten.

Schließlich können wir auch beim Thema HSU (Herkunftssprachlicher Unterricht) noch einen weiteren Erfolg vermelden. Die Bezirksregierung hat dem Kreis dazu weitere 5 Wochenstunden genehmigt, sodass Frau Havriush jetzt nicht nur in Overath sondern auch in Bergisch Gladbach Ukrainisch unterrichten kann. Damit soll und wird den interessierten Kindern ein wichtiges Angebot zur Frage der Identität und der Heimat gemacht, ohne die Integration ins Deutsche zu vernachlässigen.

Allgemein unterstützt die IFO in Zusammenarbeit mit der Stadt nach wie vor bei der Beschaffung, dem Transport und Aufbau von Möbeln sowie dem Herrichten von Zimmern in städtischen Unterkünften, ebenso bei Behördengängen und vielen anderen Erfordernissen des Alltags. Es gibt weiterhin viel zu tun. Umso wichtiger, dass die IFO den geflüchteten Menschen in Overath erhalten bleibt. Es wäre toll, wenn sich noch mehr IFO-Mitglieder wieder zu aktiver Unterstützung bereit erklären würden. Derzeit können wir viele Anfragen aus Personalmangel nicht annehmen. (u.a. neue Patenschaften)

Ausblick:

Der Vorstand wird sich auch für das kommende Jahr wieder intensiv um Fördermittel bemühen, um insbesondere die regelmäßigen Angebote der IFO aufrecht erhalten zu können. Ob und wie die geopolitischen Veränderungen in sehr unsicheren und schwer zu prognostizierenden Zeiten die Flüchtlingslage in Deutschland und auch in Overath verschärfen oder auch entlasten werden, bleibt abzuwarten.

b) **Kassenbericht**

Unsere Kassiererin Andrea Antelo del Rio y Funke berichtet über den Jahresabschluss des Vereins zum 31.12.2024. Die Buchführung und der Jahresabschluss wurden erstellt durch Steuerberater Michael Gheno aus Overath-Heiligenhaus. Mit aktuell 9.314,37 Euro ist die IFO finanziell immer noch ausreichend ausgestattet. Für 2026 spätestens 2027 müssen aber neue

Fördermittel generiert werden, um die Arbeit der IFO im bisherigen Umfang aufrecht zu erhalten.

**Kassenbericht 2024**

**Mitglieder**

Mitglieder aktuell	61
--------------------	----

**Jahresabschluss 2024**

<b>Einnahmen</b>		
Mitgliedsbeiträge		1.443,00
Spenden		762,00
Zuschüsse	Komm AN	10.850,00
	Rheinisch Bergischer Kreis	
Zinseinnahmen Festgeldkonto		<u>173,71</u>
		<u><u>13.228,71</u></u>
<b>Verwendung</b>		
Aufwendungen Sprachkurse, Kinderbetreuung		5.925,00
Aufwendungen Flüchtlinge (Ausflüge, Weihnachtsfeier, Material etc.)		6.136,00
Renovierung IFO-Raum		679,58
Miete Begegnungsstätte		1.360,00
Erstellung Webseite		504,56
Ehrenamtspauschalen		735,00
Verwaltungskosten (StB, Versicherungen, Telefon, Porto)		<u>2.594,62</u>
		<u><u>17.934,76</u></u>
<b>Bestand Kasse und Banken 31.12.2024</b>		<u><u>10.372,75</u></u>
<b>Bestand per 10.11.2025</b>		<u><u>9.314,37</u></u>

Seit der letzten Mitgliederversammlung gab es zwei Austritte. Neue Mitglieder konnten nicht gewonnen werden. Damit hat die IFO noch 61 Mitglieder.

**TOP 7 Bericht der Kassenprüfer**

Kassenprüfer Hajo Fischer berichtet über die vorgenommene Kassenprüfung am 03. November 2025 gemeinsam mit Reinhard Hagen. Es wurden alle erforderlichen Buchungsunterlagen vorgelegt. Die Unterlagen wurden geprüft und waren bestens sortiert und fehlerfrei. Hajo Fischer erklärt die Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung.

**TOP 8 Aussprache zu den Berichten**

Der Punkt wurde bereits beim Tätigkeitsbericht abgearbeitet.

**TOP 9 Entlastung des Vorstandes**

Hajo Fischer beantragt die Entlastung des Vorstands. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

**TOP 10 Verschiedenes**

Nach wie vor wichtig ist das Thema Wohnung. Gesucht werden freie Wohnungen für



Einzelpersonen bis hin zu mehrköpfigen Familien. Die Geflüchteten aus der Ukraine haben eine Arbeitserlaubnis und können sich in ganz NRW Wohnungen suchen.

Im Übrigen weist der Vorstand darauf hin, dass alle 3 aktuellen Vorstandsmitglieder bei der nächsten Mitgliederversammlung im November 2026 voraussichtlich nicht für eine Wiederwahl zur Verfügung stehen werden. Um die Arbeit der IFO für 2027 ff. sicher zu stellen, werden mindestens 3 neue Vorstandsmitglieder benötigt. Potenzielle Interessenten/Kandidatinnen werden gebeten, den derzeitigen Vorstand zu kontaktieren.

Die Versammlung endet um 20:45 Uhr.

*für den Vorstand:*

Rainer Koß, Vorsitzender:

Elisabeth Schwar, 1. Stellvertretende Vorsitzende:

Charlotte Schwar, 2. Stellvertretende Vorsitzende: